

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag	14. Februar	Hl. Valentin
8.30 Uhr	Tall hl. Messe	
10.00 Uhr	Verdins hl. Messe	
10.00 Uhr	Schenna hl. Messe (A. Schönthaler)	
Montag	15. Februar	
18.00 Uhr	hl. Messe für Rosa Illmer (JM) u.. Michael Thaler (JM)/Dosserhof; Josef, Anton u. Urban Pichler, Verst. Gasser und Alois u. Kreszenzia Kaufmann	
Dienstag	16. Februar	(in Tall entfällt die hl. Messe)

ÖSTERLICHE BUSSZEIT – Die heiligen 40 Tage

Mittwoch	17. Februar	Aschermittwoch Fast- und Abbruchtag der Kirche
18.00 Uhr	Schenna hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche – für alle im letzten Jahr Verstorbenen; für verstorbene Angehörige	
Freitag	19. Februar	
16.30 Uhr	Verdins hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche – für Lebd. u. Verst. Auer/Klotznerhof und Tochter Paula; für Mutter von Laura	

1. FASTENSONNTAG – Gebetstag in Schenna Tag der Hauskirche

Samstag	20. Februar	Andreas Hofer Gedenktag
18.00 Uhr	Schenna Vorabendmesse mit Gefallenengedenken für Maria Piffer (JM); Linda Eberhöfer	
Sonntag	21. Februar	
8.30 Uhr	Tall heilige Messe mit Segnung und Auflegung der Asche – für Michl Mair u. Sohn Florian (JM); Philipp u. Regina Gilg; Anna Gilg geb. Mair u. Sohn Erwin; Josef Pichler/Mucheler	
8.30 Uhr	Verdins Wortgottesdienst mit David Thaler Diesen Wortgottesdienst verbinden wir mit einer anschließenden Anbetungszeit vor dem Allerheiligsten.	
10.00 Uhr	Schenna Festgottesdienst als Familiengottesdienst – für Dr. Rudolf Raffl; Franz Hübner; Rosa Prunner/Schloßwirt; Josef Mair u. Sohn Rudi, Franz Pichler/Tommele Franz – <u>anschl. stilles Verweilen im Gebet vor dem Allerheiligsten</u>	

Am Nachmittag Anbetungsstunden vor dem Allerheiligsten

(siehe Einladung auf der Rückseite)

Montag	22. Februar	KATHEDRA PETRI
18.00 Uhr	hl. Messe für Hans u. Paula Pichler (JM) –Erzherzog Johann; Alois Pichler (JM)/Lahner u. Verst. Angeh. Bozner; Franz u. Anna Kröll/Brunjaun u. Lebd. u. Verst. Angehörige; zu Ehren der hll. Schutzengel als Dank und Bitte	
Dienstag	23. Februar	Hl. Polykarp, Märtyrer
16.45 Uhr	Tall hl. Messe für Verst. Fam. Zwischenbrugger; für Lebd. u. Verst. Pacher u. Verwandte Frei; für die Armen Seelen u. als Bitte um die Gesundheit	
Mittwoch	24. Februar	HL. MATTHIAS, Apostel
Donnerstag	25. Februar	Hl. Walburga
Freitag	26. Februar	
16.30 Uhr	Verdins hl. Messe zu Ehren des hl. Martin als Dank	

2. FASTENSONNTAG

Samstag	27. Februar	
18.00 Uhr	Schenna Vorabendmesse für Josef u. Marianna Kofler; Hubert u. Anna Paulmichl	
Sonntag	28. Februar	
8.30 Uhr	Tall Wortgottesdienst mit Edith Stecher – mit Gedenken für Anton Pichler (JM)/Martler u. Verstorbene Alpenblick	
8.30 Uhr	Verdins hl. Messe (A. Schönthaler) für Alois Kröll (JM)/Hofer; Irmgard Gamper, Karl u. Anna Oberprantacher u. Verst. Raffl; Geschwister Pircher/Eiserer; Josef u. Filomena Öttl u. Tochter Peggy; Johann Pircher/Eder u. Söhne Franz u. Karl u. Angehörige	
10.00 Uhr	Schenna hl. Messe (A. Schönthaler) für Hans Kuen/Rieser; Anna Pircher/Gatterer Anna	
18.00 Uhr	Alte Pfarrkirche <u>Fastenandacht mit Zilli</u>	

Mitteilung des Pfarrgemeinderates in eigener Sache:

Die Gläubigen werden gebeten **alle geltenden Bestimmungen** bzgl. **Mund-Nasenschutz, Handhygiene** usw., vor allem aber den **Sicherheitsabstand** in der Kirche einzuhalten und **nur die ausgewiesenen Plätze** zu besetzen!

Für evtl. Infektionen bei Zusammenkünften anschließend an Beerdigungen und dergleichen übernimmt der Pfarrgemeinderat keine Verantwortung.

Spenden werden im nächsten Pfarrblatt bekanntgegeben.

Gebetssonntag am 21.02.2021

Herzlich möchten wir Sie zur Teilnahme am heurigen Gebetssonntag einladen. Wir beten um die Stärkung unseres Glaubens und um die Überwindung der Pandemie. Heuer ist folgender Ablauf geplant:

- 10.00 Uhr: Familiengottesdienst
anschl. stilles Verweilen im Gebet vor dem Allerheiligsten
- 14.30 Uhr: Gebet gestaltet durch die Katholische Frauenbewegung
- 15.00 Uhr: Gebet gestaltet von Josef Pöhl
- 15.30 Uhr: Gebet aller „Stundenknieer“ gestaltet von Josef Klotzner
- 16.00 Uhr: Stille Anbetung
- 16.15 Uhr: Gebet gestaltet durch den PGR Schenna
- 16.45 Uhr: Glockengeläut als Einladung zur Schlussandacht
- 17.00 Uhr: Schlussandacht mit eucharistischem Segen

Die alte und neue Pfarrkirche stehen den Gläubigen zum Gebet offen.
Man bittet darum, sich an die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen zu halten.



Betende Hände für die Kinder: Zum Ausmalen und Mitbringen für den Familiengottesdienst.



P F A R R B R I E F

Nr. 7 vom 15.02.–28.02.2021

Eine besondere Zeit liegt vor uns. FASTENZEIT wird sie genannt.

Zunächst verbinden viele damit, auf Genussmittel zu verzichten, freiwillige Opfer zu bringen, den Körper zu entgiften und an Gewicht abzunehmen.

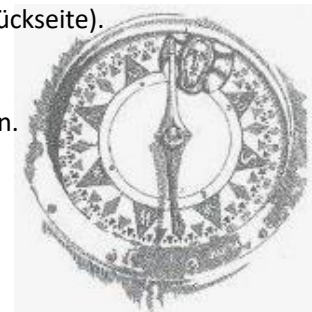
Bedingt durch die Corona-Pandemie haben nicht wenige andere Sorgen: Wie soll es weitergehen, wenn Arbeit und regelmäßiges Einkommen fehlen, wenn Kontakte gemieden werden sollen, Depressionen und Vereinsamung um sich greifen, wenn Menschen die ständigen Meldungen von Neuinfektionen und Todesfällen gar nicht mehr hören mögen, ja Angst haben einander zu begegnen, wenn es überhaupt schwer ist für die Zukunft zu planen.

Wem vertrauen, wo Hilfe suchen? Sicher erhoffen wir Hilfe von den Verantwortlichen in Forschung, Wissenschaft, Medizin und Politik. Aber gefragt sind: Aufmerksamkeit füreinander, Nachbarschaftshilfe und das richtige Maß im „Habenwollen“ – anders gesagt: **Nächstenliebe.**

Offiziell heißt die Fastenzeit in der Kirche „**österliche Bußzeit**“. Wenn „Buße“ zu Recht von „Besserung“ abgeleitet wird, geht es um eine Zeit, durch die es uns besser gehen soll. Wir können lernen, besser mit uns selbst und mit anderen umzugehen. Wir können üben, aufmerksamer auf Gott zu hören, uns von ihm erneuern und heilen zu lassen. Vertrauen wir uns IHM im Gebet mit unseren Sorgen um Zukunft, Gesundheit, gute Beziehungen in den Familien, um das Vereinsleben und das kirchliche Leben an und nützen dazu den Gebetstag am 1. Fastensonntag (siehe dazu Rückseite).

Lassen wir die Fastenzeit wie einen **sicheren Kompass** sein – auf Ostern zu, wo wir Jesu Liebe in Tod und Auferstehung feiern.

Pfarrer 



Das beste Gebet ist jenes, das am meisten Liebe enthält. (Ch. de Foucault)